



Fragen an die Vernehmlassungsteilnehmerinnen und Vernehmlassungsteilnehmer

Eingereicht durch:
FDP. Die Liberalen Zug

Absender:
FDP. Die Liberalen Zug

Teilrevision Steuergesetz per 2016 / Änderung der Verordnung zum Steuergesetz per 2015

1. Besteuerung von Mitarbeiterbeteiligungen

- a) Sind Sie mit dem vorgeschlagenen Einschlag von 6 % pro Sperrjahr auf gesperrten Mitarbeiteraktien für die Vermögenssteuer einverstanden?

JA NEIN, wir schlagen folgende andere Lösung vor:

- b) Sind Sie mit dem vorgeschlagenen Quellensteuersatz von 15 % (Kantons- und Gemeindesteuern zusammen) für Begünstigte, die im Ausübungszeitpunkt im Ausland leben, einverstanden?

JA NEIN, wir schlagen folgende andere Lösung vor:

2. Steuerbefreiung des Feuerwehrosolds

Sind Sie mit dem vorgeschlagenen steuerfreien Maximalbetrag von 5000 Franken einverstanden?

JA NEIN, wir schlagen folgende andere Lösung vor:

3. Besteuerung von Lotteriegewinnen

- a) Sind Sie einverstanden, dass Lotteriegewinne erst steuerbar sind, wenn sie den Betrag von 1000 Franken übersteigen?

JA NEIN, wir schlagen folgende andere Lösung vor:

- b) Sind Sie einverstanden, dass als Einsatzkosten 5 % der einzelnen Lotteriegewinne, höchstens jedoch 5000 Franken abgezogen werden können?

JA NEIN, wir schlagen folgende andere Lösung vor:

4. Besteuerung nach dem Aufwand

- a) Sind Sie mit der vorgeschlagenen Mindestbemessungsgrundlage von 588 000 Franken steuerbares Einkommen einverstanden?

JA NEIN, wir schlagen folgende andere Lösung vor:

- b) Sind Sie damit einverstanden, dass für die Bemessung der Vermögenssteuer vom Zwanzigfachen des steuerbaren Einkommens, somit von mindestens 11 760 000 Franken steuerbarem Vermögen auszugehen ist?

JA NEIN, wir schlagen folgende andere Lösung vor:

5. Steuerabzug für die berufsorientierten Aus- und Weiterbildungskosten

Sind Sie mit dem vorgeschlagenen abzugsfähigen Höchstbetrag von 12 000 Franken einverstanden?

JA NEIN, wir schlagen folgende andere Lösung vor:

6. Motion der FDP-Fraktion betreffend Anrechnung der Gewinnsteuer an die Kapitalsteuer - steuerliche Entlastung von Risikokapital

Sind Sie damit einverstanden, dass über die Umsetzung der erheblich erklärten Motion erst im Rahmen derjenigen Steuergesetzrevision entschieden werden soll, mit der die Unternehmenssteuerreform III ins kantonale Recht überführt wird?

JA NEIN, wir schlagen folgende andere Lösung vor:

7. Motion der SVP-Fraktion betreffend Einführung der Lizenz-/Patentbox sowie einer Zinsbox

Sind Sie damit einverstanden, dass die Motion teilweise erheblich erklärt, aber erst im Rahmen der Überführung der Unternehmenssteuerreform III ins kantonale Recht umgesetzt wird?

JA NEIN, wir schlagen folgende andere Lösung vor:

8. Ergänzende Bemerkungen und weitere Vorschläge

8. April 2014 / StV

FD FDS 4.3 / 10.3 / 65667